

Siebenzig

Veränderungen

über

ein Andantino fürs Clavier,

meinem Freunde

dem

Herrn Musikdirector Siller

in Leipzig

gewidmet,

von

Christian Gotthilf Zieg.

Leipzig und Dessau,

in der Buchhandlung der Gelehrten.

1784.



Verzeichniß der Pränumeranten.

A.

- Herr Am Ende, der Theol. Kandidat.
 — Ackermann, Musikus in Wernsdorf.
 — Ackermann, in Ablass.
 — Achner, Organ. in Stollberg, im Erzgebirge.
 — Ayer, Amtsactuar. in Lichtenstein.

B.

- Herr Freyherr Bachoff von Echt, Fürstl. Sächs.
 Regierungsrath in Altenburg.
 — Bach, Handlungsdiener in Chemnitz.
 — Baronowski, in Danzig.
 — Barthel, Steuereinnnehmer in Plauen.
 — J. G. Barthel, in Grüne.
 — Bauer, d. sch. W. B. in Bayreuth.
 — Baumann, in Wildenfels.
 — Beck, Amtmann in Spremberg.
 — Birkemeyer, Organ. in Bielefeld.
 — Böhm, Buchhändler in Leipzig.
 — Bräuning, Kaufmann in Weida.
 — M. Bretschneider, Pastor in Lichtenstein.
 — Buse, Organist zu St. Anna in Danzig.

C.

- Herr Clausen, Studiosus in Halle.
 — D. Compas, in Görlitz.

D.

- Herr Delbrück, Lehrer am Gymnasio in Stralsund.
 — Donatus, Buchhändler in Lübeck.

E.

- Herr Ebert, Kantor in Heiligenstadt.
 — Esche, Kaufmann in Chemnitz.
 — Escherich, Musikdirector in Stralsund.
 — Ewert, erster Organist zu St. Joh. in Danzig.

F.

- Herr Fackisch, in Lauban.
 — Sebree, Stadtrichter in Neustadt bei Dresden.
 — Seilgenbauer, Kantor in Burgstädt.
 — W. E. Sischer, Postf. in Freyberg.
 — Sischer, Kantor in Bindlach.

Demois. Glachs, in Dresden.

- Herr Glesia, d. sch. W. B. in Bayreuth.
 — Franke, der Theol. Kandidat in Hartenstein.
 — Friderici, Senat. in Schmiedeberg in Schlesi.
 — Fettsch, Buchhändler in Leipzig, 2 Exempl.
 — G. F. Fochtmann, in Drebach.
 — Förster, Kaufmann in Längesfeld.
 — Förster, Kaufman in Jersb.

G.

- Herr Gackstadt, Kantor in Emskirchen.
 — M. Geithner, Archid. in Weida.
 — Georgi, d. f. R. B. in Schneeberg.
 Frau von Goldstein, in Passendorf.
 Herr Gräbner, vierter Schullehrer und Organist in
 Schneeberg.
 — Gränitz, Handelsmann in Hohenstein.
 — Gränitz, in Wernsdorf.
 Grenz-Postamt, in Hof, 2 Exempl.
 Herr Grimmer, d. sch. W. B. in Bayreuth.
 — Groß, Schullehrer in Glauchau.
 — Grosse, Rector in Glauchau vor Halle.
 — Großer, Gerichtsassessor und Handelsmann in
 Ernstthal.
 — Großer, Kaufmann in Hohenstein.
 — Grötzsch, Kaplan in Gesees.
 — Grube, Schullehrer in Barby.
 — Gündel, Kaufmann in Johann-Georgenstadt.

H.

- Herr Baron von Hange, in Leipzig.
 — Hänig, Studiosus in Leipzig.
 — Härting, in Obermühle bei Pegau.
 — Hafner, Organist in Schwarzenberg.
 — Haase, Schullehrer in Grüne.
 — Hausher jun. Kaufmann in Plauen.
 — Hecker, Kaufmann in Chemnitz.
 — Hellwich, Schullehrer in Friedersdorf bei der
 Landes-Grone in Oberlausitz.
 — Hillmer, Advokat in Dresden.
 — C. B. Hillmer, Kaufm. in Schmiedeberg in Schles.
 — Hingelberg, Kantor und Musikdirector zu St.
 Joh. in Danzig.
 — M. Hofmann, Pastor in Röhrsdorf.
 — Höckrich, Stadtschreiber in Zwönitz.
 — Hölzel, d. sch. W. B. in Bayreuth.
 — Höppner, Stadtschreiber in Plauen.

J.

- Madame Jacobi, in Neustadt an der Orla.
 Herr D. Jänike, in Waldburg.
 — Junius, Buchhändler in Leipzig.
 — Just, Kreisamtmann in Schwarzenberg.

K.

- Herr Kadelbach Schull. in Schmiedeberg in Schlesi.
 — Kempe jun., in Hohenstein.
 — Keppel, Schullehrer in Schwaben.
 — Kirchner, Kantor in Büchel he.
 — Kirchner, d. G. B. in Stralsund.
 — K. E. Kirchhof, in Lauban.
 — Klaus, Studiosus in Halle.
 — Kleebar, Amtsactuar. in Grünhage.
 — Klein, Kantor und Org. bei der evang. Kirche
 in Schmiedeberg in Schlesi., 2 Exempl.
 — Klein, in Danzig.
 — Kleinfelder, Kaufm. in Kitzingen, 2 Expl.
 — Kleinschmidt, in Altona.
 — Kliever, in Danzig.
 — Köhler, Bes. d. Vitt. u. Schw. W. in Beyerfeld.
 — Köhler, in Lauban.
 — König, in Lauban.
 — Krause, d. M. B. in Stralsund.
 — Krämer, Kaufmann in Chemnitz.
 — Kress, d. sch. W. B. in Bayreuth.
 — M. Kretschmar, Kant. u. Musikdir. in Chemnitz.
 — Kretschmar, in Reichenbrandt.
 — J. G. Kretschmar, in Lang-Kursdorf.
 — Kunze, Musikus in Krumbach.
 — M. Küttner, Superint. in Pirna.
 — Kyber, Schullehrer in Niederlungwitz.
 — G. F. K. in W.

L.

- Madame Landgraf, in Hohenstein.
 Herr Landmann, Kantor in Rayna.
 — Leffer, d. sch. W. B. in Bayreuth.
 — Leuckardt und Comp., Buch- und Kunsthandl.
 in Breslau, 3 Exempl.
 — Lindemann, Churfürstl. Sächs. Hofrath in
 Dresden.
 — Lüdecke, erster Organ. an der Oberpfarrkirche
 zu St. Marien in Danzig.

M.

- Herr Graf Alexander von Maltzan.
 — J. J. Marzian, d. Theol. Cand. in Erlangen, 2^{ter}.
 — Maywald, Jäger am Gorthardsberge in Schles.
 — Maywald, Kantor in Buchwald.
 — Graf von Mengden.
 — Meinhardt, Schullehrer in Bockwa.
 — D. Merkel, Superint. in Chemnitz.
 — Baron von Minckwitz.
 — Morell, Senator in Plauen.
 — Müller, in Dresden.
 — Müller, Musikus in Hohenstein.
 — J. B. Müller, Musik. zu Mülsen St. Nicola.

N.

- Herr Neefe, Hoforganist in Bonn.
 — Neubert, Kantor in Ottendorf bei Bunzlau.
 — Neumeister, Kaufmann in Plauen.
 — Niemeyer, Professor in Halle.
 — Niemer, Schullehrer in Niederrabenstein.

O.

- Herr Otto, d. f. K. B. in Chemnitz.

P.

- Herr Penzel, Tertius in Merseburg.
 — M. Pölitz, Pastor in Ernstthal.

R.

- Herr Rast, Schullehrer in Costerwis.
 — Rebentrost, d. f. K. B. in Schneeberg.
 — E. F. Regner, in Grüne.
 Demois. Reichel, in Hohenstein.
 Herr J. E. Reichel, Organist in Niederrabenstein.
 — Reisenberger, Musikus in Stralsund.
 — J. B. Reinhold, Schull. u. Org. in Härtensdorf.
 — Remmler, in Jahnisdorf.
 — Renecke, Kaufmann in Glauchau.
 Frau Gräf. Christiana Henr. v. Reußen, geb. Reichsgräf. u. Herrin v. Schönburg-Wechselburg.

Herr Richter, Advocat in Lichtenstein.

- Richter, Kantor und Musikdir. in Glauchau.
 — Rohleder, Kantor bei der evangel. Kirche in Schweidnitz.
 — Rosenlöcher, Schulcollab. und Kirchner in Chemnitz.
 — von Römer, Rath und Gerichtsdirector in Waldenburg.
 — Köstel, Subpräfect. des Chors in Bayreuth.

S.

- Herr von Schermer, aus Memmingen.
 — Schmidt, Konrektor in Lösnitz.
 Demois. Schnaase, in Danzig.
 Herr Schneider, d. sch. W. B. in Bayreuth.
 — Schneider, Handelsm. in Hohenstein.
 Gräf. Caroline Willhelmine, Reichsgräf. u. Herrin von Schönburg-Wechselburg.
 Herr Graf Wilhelm Albrecht Heinrich, Reichsgr. u. Herr v. Schönburg-Wechselburg.
 — Schöman, d. K. B. in Stralsund.
 — von Schönsels, in Ruppertsgrün.
 — S. Schramm, zu Mülsen St. Jac.
 — Schreiber, d. M. B. in Stralsund.
 — Schröder, Organist und Küster auf der Neustadt in Bielefeld.
 — Schubert, Kantor in Schönwalde.
 — Schwenke, Amtmann in Seyda.
 — Baron F. B. von Seckendorf.
 — Seibt, in Lauban.
 — J. Seifert, in Lauban.
 — J. J. Seidel, in Meisa.
 — Sieboradt, in Leipzig.
 Frau Gräf. v. Solms 1c. in Wildenfels.
 Herr Graf Otto v. Solms 2c. in Sachsenfeld.
 — J. M. Sollmann, Kant. in Großgarnstadt.
 — Stadler, Hof- und Stadtkantor in Bayreuth.
 — Stegmann, Musikus in Danzig.
 — Stieler, Kaufmannsdieners in Freyberg.
 — Stock, Amtcollab. in Schwarzenberg.
 — Strölzner, Apotheker in Hohenstein.

T.

- Herr Tag, Schullehr. und Organ. in Beyerfeld.
 — Tauscher, Amtmann in Lösnitz.
 — Teubert, in Danzig.
 — Teuchert, Kant. und Musikdir. bei der evangel. Kirche in Hirschberg n. Schlesien.
 — J. E. Thomann, Kaufm. in Hirschberg in Schles.
 — J. E. Tiller, Tobacksfabrikant in Wildenfels.
 — M. Trübenbach, Rector in Ernstthal.
 — Turge, zweiter Organ. zu St. Joh. in Danzig.
 — Türk, Musikdir. in Halle, 4 Exempl.

U.

- Herr Unger, Kaufmann in Wüstenbrand.
 Zwei Ungenannte.

V.

- Herr Voigt, Obersteuereinnnehmer in Glauchau.
 — M. Voigtländer, Pastor in Niederrabenstein.

W.

- Herr Waagner, Kantor in Teichel.
 — Wacker, in Leipzig.
 Madame Wäber, in Schmiedeberg in Schlesien.
 Herr Walther, Studiosus in Leipzig.
 — Warnatz, Senator in Freyberg.
 — M. Wiese, in Wildenfels.
 — Werner, Kaufmann in Lauban.
 — Wiebe, in Danzig.
 — Winkler, Kaufmann in Rochlig.
 — G. Fr. Winkler, Kantor in Mylau.
 — Woch, in Lauban.
 — Wolf, Inspector in Leipzig.
 — Wolf, Kant. u. Schullehr. in Groß-Rochberg.

Z.

- Herr Zarnbach, Org. zu St. Salvator in Danzig.
 Demois. Zimmermann, in Danzig.
 — Zippel, in Schmiedeberg in Schlesien.

Verbesserungen.

In der 1. Veränderung, im letzten Takt muß im Bass zwischen a a ein $\sim$ stehen.
 In der 14. u. 15. Veränd., in der letzten Zeile sollen im Bass die Octaven bis zu Ende dabei stehen.

In der 34. Veränd. muß es im 1. Takt im Disc. nicht



sondern



heissen.

In der 35. und 36. Veränd. in der 3. Zeile, im 2. Takt, muß im Discant über den $\sim$ bei a ein $\sharp$ seyn.

In der 52. Veränd., in der 2. Zeile, im 3. Takt, muß im Bass d ein Viertel seyn.

In der 56. Veränd., in der 3. Z., im 2. T., muß im Disc. das erste Achtel e $\sim$ heißen.

In der 58. Veränd., in der 2. Z., im letzten T., muß im Disc. das letzte Achtel e heißen.

In der 65. Veränd., in der 1. Zeile, im 3. Takt, muß im Discant die zweite Note nicht e sondern d heißen.

Andantino.



1. Veränd.



Tage Veränderungen.

2. Veránd.

Sostenuto.



3. Veránd.



4. Veránd.

Con moto.





6. Veränd.
Dolce.

7. Veränd.
Allegretto.

8. Veränd.
Allegro.

Exercise 8, 'Veränd. Allegro', is written for piano in 3/4 time. It consists of three systems of staves. The first system has a treble staff with a melodic line and a bass staff with a supporting line. The second system continues the melody with first and second endings marked '1' and '2'. The third system features a 'trium' marking above the treble staff and continues the melodic and harmonic development. The key signature has one sharp (F#).

9. Veränd.
Allegro affai.

Exercise 9, 'Veränd. Allegro affai', is written for piano in 3/4 time. It consists of two systems of staves. The first system has a treble staff with a melodic line and a bass staff with a supporting line. The second system continues the melody with first and second endings marked '1' and '2'. The key signature has one sharp (F#). Dynamics markings include *p* (piano), *f* (forte), and *mf* (mezzo-forte).

10. Veránd.
Andante molto.

11. Veránd.
Andantino.

12. Veránd.

Allegretto.



13. Veránd.

Allegro affai.



14. und 15.
Veränder.
Andantino.



Tempo di primo.



16. Veränd.

Allegretto.



17. Veränd.

Staccato.



18. Veránd.

Andantino.



19. Veránd.

Andantino.



20. Veránd.

Andante molto.



Two systems of musical notation, each consisting of a piano (treble) and bass (bass) staff. The first system features a piano introduction with a 3/4 time signature, marked with *p* and *pp*. The second system continues the piece with a 3/4 time signature, marked with *ff*, *p*, *pp*, and *ff*. Both systems include triplets and various melodic and harmonic patterns.

Two systems of musical notation, each consisting of a piano (treble) and bass (bass) staff. The first system features a piano introduction with a 3/4 time signature, marked with *ff*. The second system continues the piece with a 3/4 time signature, marked with *ff*. Both systems include triplets and various melodic and harmonic patterns.

21. Veränd.
Allegro.

Two systems of musical notation, each consisting of a piano (treble) and bass (bass) staff. The first system features a piano introduction with a 3/4 time signature, marked with *ff*. The second system continues the piece with a 3/4 time signature, marked with *ff*. Both systems include triplets and various melodic and harmonic patterns.

Two systems of musical notation, each consisting of a piano (treble) and bass (bass) staff. The first system features a piano introduction with a 3/4 time signature, marked with *ff*. The second system continues the piece with a 3/4 time signature, marked with *ff*. Both systems include triplets and various melodic and harmonic patterns.

volti subito.



22. Veränd.
Andante.



23. Veränd.

Grazioso.

24. Veränd.

Allegretto.

ten. *p* *ten.* *pp* *f* *ten.*

25. Verand.
Con brio.

26. und 27.
Veränder.

Largo.

The musical score consists of two systems, each with two staves. The first system begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The time signature is 3/4. The music is marked "Largo." and includes dynamic markings such as *p* (piano) and *f* (forte). The second system continues the piece and includes the instruction "piano cresc." (piano crescendo). The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and slurs. The page number "15" is visible in the top right corner.

28. Veränd.
Allegretto.



29. Veränd.
Allegro.



30. und 31.
Veränder.
Andantino.



Tags Veränderungen.

32. Veränd.

Allegretto.



33. Veränd.

Vivace.



34. Verand.

Con brio.

Handwritten musical score for "34. Verand." in 3/4 time, marked "Con brio." The score consists of five systems of two staves each. The music is written in treble and bass clefs with a key signature of one sharp (F#). It features a variety of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. The notation is handwritten and includes some corrections and markings. The first system has a tempo marking "Con brio." and a time signature of 3/4. The second system has a "1" above the first measure. The third system has a "2" above the first measure. The fourth system has a "1" above the first measure. The fifth system has a "2" above the first measure. The score ends with a double bar line and a repeat sign.

35. und 36.
Veränder.
Adagio affai.

The musical score consists of two systems, each containing two staves. The notation is handwritten and includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings. The first system begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The tempo and mood are indicated as "Adagio affai." and the section is labeled "35. und 36. Veränder." The score includes dynamic markings such as *p* (piano), *pp* (pianissimo), *f* (forte), *ff* (fortissimo), and *ten.* (tension). The notation is dense, with many notes and rests, and some ink bleed-through is visible from the reverse side of the page.





39. Verand. Allegretto.

Il Maggiore.

40. Ver.

Il Minore.

41. Veränd.

Mit
drey Händen.

Andantino.

The musical score is written for three hands on three systems of three staves each. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings. The first system shows a complex melodic line in the upper staff, with the middle and lower staves providing harmonic support. The second system continues the melodic development with some repeat signs. The third system features more intricate melodic patterns and trills.

42. Veränd.

Allegretto.



43. Veränd.

Allegro
molto.

Tags Veränderungen.

44. und 45.
Veränder.

Largo.

Handwritten musical score for piano, measures 44 and 45. The score is written in G major (one sharp) and 3/4 time. It consists of five systems of staves, each with a treble and bass staff joined by a brace. The tempo is marked 'Largo.' and the section is titled '44. und 45. Veränder.'.

The notation includes various musical symbols such as notes, rests, beams, and slurs. Dynamics are indicated by letters: *p* (piano), *pp* (pianissimo), *f* (forte), *mf* (mezzo-forte), and *ff* (fortissimo). Articulations like trills (*tr*) and accents (*>*) are present. Fingerings are indicated by numbers 1-5. Some measures contain complex chords or rapid passages.

The score is written on aged, slightly stained paper. The ink is dark, and the handwriting is clear and legible.

46. Verand.

Allegretto.



47. Verand.

Con brio.



48. Veránd.
Allegretto.

49. *ten.*

ten.

50. Veránd.
Allegro.



Tage Veränderungen.

52. Veränd.

Marcia I.



53. Veränd.

Marcia II.



54. Veránd.
Minuetto I.

55. Veránd.
Minuetto II.

Minuetto I. da Capo.

56. Veränd.

Polonoif.



57. Veränder.

Andante sostenuto.



Allegro assai.

Allegro affai.



59. und 60.
Veränder.

Mit drey Händen.

Andantino.

This page contains a handwritten musical score for three hands, measures 59 and 60. The score is written in G major (one sharp) and 3/4 time. It consists of three systems of three staves each. The first system (measures 59-60) features a treble staff with a 3/4 time signature, a middle staff with a 3/4 time signature, and a bass staff with a 3/4 time signature. The second system (measures 61-62) continues the melody in the treble staff, with the middle staff providing harmonic support. The third system (measures 63-64) concludes the piece with a final cadence in the treble staff, while the middle and bass staves provide a sustained harmonic background. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings like *p* (piano) and *mf* (mezzo-forte).

Handwritten musical score on page 35, featuring three systems of staves. The notation includes various musical symbols, dynamics, and articulations.

System 1:

- Staff 1: Treble clef, 3/4 time signature. Dynamics: *p*, *f*.
- Staff 2: Treble clef, 3/4 time signature. Dynamics: *p*, *cresc.*, *f*.
- Staff 3: Bass clef, 3/4 time signature.

System 2:

- Staff 1: Treble clef, 3/4 time signature. Dynamics: *mf*, *p*, *cresc.*, *f*.
- Staff 2: Treble clef, 3/4 time signature. Dynamics: *mf*, *p*, *cresc.*, *f*.
- Staff 3: Bass clef, 3/4 time signature.

System 3:

- Staff 1: Treble clef, 3/4 time signature. Dynamics: *p*.
- Staff 2: Treble clef, 3/4 time signature. Dynamics: *p*.
- Staff 3: Bass clef, 3/4 time signature.

61. Veränd.
Allegretto.

Handwritten musical score for piece 61, titled "Veränd. Allegretto". The score is written for piano on two staves. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The music features a lively melody with many slurs and accents. Above the first staff, there are some markings: "M." followed by "P. M. P. M." and a small musical notation. The piece concludes with a double bar line.

62. Veränd.
Allegro con
brio.

Handwritten musical score for piece 62, titled "Veränd. Allegro con brio". The score is written for piano on two staves. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The music is characterized by rapid, ascending and descending runs in the right hand, often marked with slurs and accents. The left hand provides a steady accompaniment. The piece ends with a double bar line.



63. Veränd.

Allegretto.



Tage Veränderungen.

64. Veränd.

Allegro.



65. Veränd.

Andantino.



66. Veränderung.

Largo mesto.

66. Veränderung.
Largo mesto.

Sotto voce.
A = = mou = ret = = ten! klagt — mit mir! *pf* Wei = ne Rach = ti =

dimin.
gall liegt hier; singt nicht Won = = ne mehr — ins Herz, *pf* ach — sie starb — *poco p.* *cresc.*

dimin.
vor Lieb und Schmerz!

Auf den Tod einer Nachtigall.

Amouretten! klagt mit mir!
Meine Nachtigall liegt hier;
Singt nicht Wonne mehr ins Herz,
Ach sie starb vor Lieb und Schmerz!

Hat, vom Liebchens Nest entfernt,
 All' ihr Singen gleich verlernt.
 Wars ein Weibchen? wars ein Mann?
 Räte, wer's erraten kann!

War so zärtlich, war so treu,
 Starb im liebeheiligen May.
 War ein Männchen, das ist klar,
 Denn sein Tod machts offenbar.

^{*)} Dem Dichter gefiel diese und die letzte Veränderung, und so entstanden diese zwey Lieder.

67. Veränd.

Allegro non
troppo.

67. Veränd.

Allegro non
troppo.

len.

Il Fine.

Il Fine.

Mit der dritten Hand eine Octave höher.

68. Veränd.

Da Capo 67.

Mit der dritten Hand eine Octave höher.

69. Veränd.

Da Capo 67.

Tage Veränderungen.

70. Veränderung.

Lento ed affettuoso.

mf *dimin.* *mf* *p* *f* *mf* *p* *f* *dimin.*

Stil-ler Mond! Freund der Trau-rig-keit! — Wieß und Wäl-der! euch klag ich mein Leid! — Ach! dieß Herz —

mf *f* *dimin.* *cresc.* *f* *p*

zärt-lich härmt es sich, — Daph-ne liebt! — doch sie liebt nicht mich. —

K l a g e n.

Stiller Mond! Freund der Traurigkeit!
 Wieß und Wälder! euch klag ich mein Leid!
 Ach! dieß Herz — zärtlich härmt es sich,
 Daphne liebt! doch sie liebt nicht mich.

Wißt, daß nun mir kein Beilchen blüht,
 Kein May lächelt, keine Rose glüht!
 Aller Lust sterb' ich Vermster ab;
 Lieb und Gram graben mir mein Grab.

Bin ich dann — ach! des Todes Rand,
 Dann betränet Daphne meinen Staub;
 Seufzt vielleicht; ich stieß ihn hinab!
 Lieb und Gram graben ihm sein Grab.

Dann ergreift heilger Schauer sie,
 Trostlos klagt sie voll Melancholie:
 O! wie gut war sein zärtlich Herz!
 Ewig quält Reue mich und Schmerz. —

E N D E.

N a c h b e r i c h t.

Lieber dieses Andantino hab' ich, wie aus der Ankündigung bekannt, hundert Veränderungen ausgearbeitet. Finden sich für die übrigen dreißig Veränderungen hinlängliche Liebhaber, die mit 12 Gr. bei mir oder Hrn. Breitkopf in Leipzig unterzeichnen wollen, so werd' ich auch diese noch drucken lassen.

Auf öfters erhaltene schriftliche Anfragen meld ich: daß von meinen neuen Arbeiten für die Kirche folgende Lieder- und andere Kantaten in Abschrift oder zur Kommunikazion in vollständiger Partitur um beigesezte Preise, den Louisd'or à 5 Rthlr. zu haben sind:

		Rthlr.	Gr.		Rthlr.	Gr.
Am Weihnachtsfest: Vom Himmel hoch da komm ich ic.	=	=	abgeschrieben: 3		zur Kommunikazion: 1	
" " " Auf schicke dich, recht feierlich ic.	=	=	" " " 1	16	" " " 1	16
Am neuen Jahrestag: Nun laßt uns gehn und ic.	"	"	" " " 2	4	" " " "	20
Am Osterfest: Auf, auf, mein Herz, mit ic.	"	"	" " " 2	8	" " " "	20
Am Pfingstfest: Zeuch ein zu deinen Thoren ic.	"	"	" " " 3	"	" " " "	1
" " " Komm, heiliger Geist, zeuch ic. mit obligater Orgel.	"	"	" " " 1	4	" " " "	12
" " " Sey Lob und Ehr dem höchsten ic. mit oblig. Orgel.	"	"	" " " 3	4	" " " "	1
" " " Nun danket alle Gott ic.	"	"	" " " 1	16	" " " "	16
" " " Lobe den Herrn, den mächtigen ic.	"	"	" " " 1	20	" " " "	16
" " " Wachet auf, ruft uns die Stimme ic.	"	"	" " " "	20	" " " "	12
" " " Erbarm dich mein, o Herre Gott ic.	"	"	" " " 2	"	" " " "	20

(Die Verse von langen Liedern wechseln in Chören, Arien und Recitativen unter einander ab, wobei aber die Melodie des Lieds der Hauptgedanke bleibt; dann verändert und weiter ausgeführt ist.)

Kantate zur Kircheinweihung.	"	"	"	5	"	1	16
" " von der wunderbaren Führung Gottes	"	"	"	4	"	1	12
" " zur Orgelweihung, mit obligater Orgel, nebst veränderten Text. Poesie von M. Rüttner, Superint. in Pirna.	"	"	"	6	"	2	"
Lob- und Dank-Kantate: Jauchzet dem Herrn alle ic. mit obl. Orgel.	"	"	"	3	"	1	"
" " " Frolocket ihr Christen ic. mit oblig. Orgel.	"	"	"	1	16	"	16
" " " Zion, singe deine Freuden ic.	"	"	"	3	"	1	"
" " " Preise, Jerusalem, den Herrn ic.	"	"	"	5	"	1	16
" " " Heilig, heilig, heilig, ist Gott der ic.	"	"	"	2	"	"	16
Kantate: Wie lieblich sind deine Wohnungen ic. in 2 Theilen.	"	"	"	6	"	2	"
Trauerkantate, mit obligater Orgel.	"	"	"	5	"	2	"

(Diese Kantate hab' ich auf die eheliche Verbindung meiner einzigen Tochter mit dem Pastor Sacius in diesem Jahre komponirt. Poesie von M. Rüttner.)

		Rthlr. Gr.		Rthlr. Gr.
Trauerungskantate: Gott der du unumschränkt ic.	= = =	abgeschrieben: 2 =	zur Kommunikazion: = 16	
= = = In rührend feierlichen Tönen ic. für 4 Singstimmen.		= = = 1 8	= = = = 16	
Auf den Geburtstag des Königs in Preußen Majestät, nebst einer Parodie.	= = =	= = = 5 =	= = = = 1 16	
Geburtstagskantate: Wohin — im Augenblicke ic.	= = =	= = = 3 =	= = = = 1 =	
Kantate auf Weihnachten für den Sopran, Es. 9.	= = =	= = = = 20	= = = = = 12	
= = bei der Kommunion: Schmücke dich, o liebe Seele ic.	= = =	= = = = 20	= = = = = 12	

Ein neuer Jahrgang, wozu die Poesie von M. Küttner, und Jephtha, ein musikalisches Drama von D. Schmieder, ist in der Arbeit. Viel andre Kantaten, und auch Stücke in meinem ersten Jahrgang, sind meistens flüchtige und ohne vollkommene Einsicht in die Kunst geschriebene Jugendarbeiten, die ich von meinem sechszehnten bis zwanzigsten Jahre komponirt.

Das Singestück: An die Sonne, an einem Frühlingsmorgen, das in die erste Sammlung meiner Lieder ic. im Klavierauszug eingerückt ist, kan man auch in vollständiger Partitur abgeschrieben zu 1 Rthlr. 16 Gr. von mir erhalten. Die zweite Sammlung dieser Lieder nebst einer melodramatischen Szene zum 1ten April von D. Schmieder, wird bei Jacobäer in Leipzig zur Ostermesse 1785 erscheinen.

Außer den 6 gedruckten Choralvorspielen ic. für die Orgel, wovon noch Exemplare à 16 Gr. in der Buchhandlung der Gelehrten in Leipzig und Dessau zu haben sind, hab' ich noch 32 Choralvorspiele für ein und zwei Manuale, mit und ohne Pedal komponirt, worunter entweder das eine Manual, oder die Hoboe, oder das Horn die ganze Melodie spielt. Hohenstein, in Sachsen, im Schönburgischen, im November, 1784.

Christian Gotthif Tag.

Kantor und Schulkollege.

